

Vorlage Nr. 308/21

Betreff: Mülltrennung und Müllvermeidung an den Rheiner Schulen

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Schulausschuss	23.06.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke
----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 850	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produktgruppe 85	Schulen

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	0 €
Aufwendungen	43.000 €
Verminderung Eigenkapital	43.000 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 850
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt das Projekt Mülltrennung und Müllvermeidung an den Rheiner Schulen zur Kenntnis.

Begründung:

1.) Projektbeschreibung (FB 5 – Umwelt- und Klimaschutz)

Die Stadt Rheine bietet seit 2009 das Energiesparprojekt „Umwelt mit Zukunft“ für Schulen in Rheine an. Ziel ist, das Nutzerverhalten, bezogen auf Heizenergie, Strom und Wasser, an den Schulen zu optimieren und so Einsparungen zu generieren. Die Schulen erhielten für ihre Teilnahme einen finanziellen Bonus in Höhe der Hälfte der eingesparten Energiekosten. Auf Grund der kontinuierlichen Verbesserungen bei dem Nutzerverhalten waren die Boni für die Schulen in den letzten Jahren rückläufig und spiegelten nicht mehr das Engagement wieder. Zudem erschwerten Sanierungsmaßnahmen, der Ausbau des Betreuungsangebots sowie die Digitalisierung die genaue Erfassung der Daten. Aus diesen Beweggründen stellt die Stadt Rheine zum Schuljahr 2021/22 die Bewertung auf ein Punktsystem um, welches das Engagement in den Vordergrund rückt. Im Rahmen dieses „Neustarts“ und auf Initiative der Schulleitungen wird das Projekt unter anderem um die Themenfelder Müllvermeidung und Müllentsorgung ergänzt. Die Schulen sollen diese Themen in den Schulalltag integrieren und so einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Das Projekt wird im FB 5, Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung verantwortlich durchgeführt. Die Schulverwaltung beschafft die erforderlichen Abfallbehältnisse.

2.) Aufgaben der zentralen Gebäudewirtschaft

Voraussetzung für die Durchführung war unter anderem die Anpassung der Reinigungsverträge, damit der getrennt gesammelte Müll weiter getrennt in den großen Abfallbehältern entsorgt wird. Diese Anpassung ist erfolgt. Die Anzahl der erforderlichen Müllgefäße wird entsprechend dem neuen Bedarf angepasst.

3.) Aufgabe der Schulverwaltung

Zunächst ist es erforderlich, die Klassenräume auszustatten, so dass der Müll fachgerecht entsorgt werden kann. Zur Vorbereitung erfolgte im Januar 2021 eine Bedarfsabfrage an alle städtischen Schulen zur Mülltrennung. Hierbei stellte sich heraus, dass fast alle Schulen bereits eine teilweise Mülltrennung praktizieren.

Für die Umsetzung der Mülltrennung nach den Bereichen ist den Schulen für jeden Klassenraum einen Restmüllbehälter und jeweils ein Behälter für Wertstoffe (Gelber Sack) und Papier zur Verfügung zu stellen. Für Bioabfälle wird ein Einsatz in den Restmüllbehälter eingehängt.

Aufgrund der von den Schulen gemeldeten Bedarfe wurden insgesamt 1.223 verschiedenfarbige Müllbehälter beschafft. Die Gesamtkosten hierfür betragen 3.000 Euro. Die Auslieferung erfolgt bis zu den Sommerferien.

Das Emsland-Gymnasium hat von seinem ursprünglichen Plan, Sammelbehälter in den Fluren

zu platzieren, Abstand genommen und schließt sich dem System zum Sammeln in den Klassenräumen an.

Auch im Außenbereich ist die Umsetzung der Mülltrennung vorgesehen. Abweichend zu den vollständig beaufsichtigten Innenbereichen stellt sich den Beteiligten die Herausforderung, das Mülltrennsystem auch für die außerschulische Nutzung attraktiv und gleichzeitig praktikabel zu gestalten. Eigene Erfahrungswerte der Mülltrennung im öffentlichen Bereich liegen der Stadt Rheine derzeit noch nicht vor, so dass zunächst ein Schwerpunkt auf die Wertstofftrennung (Gelber Sack) gelegt wird. An markanten Stellen werden zu den gängigen Müll-eimern ergänzende gelb gekennzeichnete Wertstoff-Behälter aufgestellt. Bei einem ermittelten Bedarf von 100 Stück betragen die Kosten hierfür insgesamt 40.000 Euro.

4.) Fazit

Mit dem Projekt des Fachbereiches 5 Umwelt – und Klimaschutz sollen die Schulen animiert werden, eigene Konzepte zu Müllvermeidung und Mülltrennung zu entwickeln. Seitens der Schulverwaltung wird durch die Bereitstellung entsprechender Mülltrennsystem das Ansinnen unterstützt.